Deputation für Bildung

(staatlich)

Sitzungsprotokoll der 1. Sitzung

17. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2007 - 2011

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
12. Juli 2007	**10.00 Uhr**	**10:52 Uhr**	Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Teilnehmer/innen:
siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Kenntnisnahme der Protokolle	
TOP 3	Konstituierung der staatlichen Deputation für Bildung a) Wahl der Deputationssprecher/innen b) Bildung von Ausschüssen c) Regularien d) Einsetzung einer Feriendeputation	
TOP 4	Zulassung zum Vorbereitungsdienst	Vorlage L 01/17
TOP 5	Beratungsschwerpunkte der 318. Plenarsitzung der Ständigen Konferenz der Kultusminister und -senatoren der Länder in der Bundesrepublik Deutschland am 14./15. Juni 2007 in Berlin	Vorlage L 02/17
TOP 6	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ferien für die Schulen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven	Vorlage L 03/17
TOP 7	Verschiedenes	

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Senatorin Jürgens-Pieper schlägt vor, den TOP 3 Verschiedenes als TOP 7 zu behandeln.
Die Deputation für Bildung genehmigt die geänderte Tagesordnung.

TOP 2 Kenntnisnahme der Protokolle der Sitzungen vom 19.04.2007 und 10.05.2007

Die Deputation für Bildung nimmt die Protokolle der 35. Sitzung am 19.04.2007 und der Sondersitzung am 10.05.2007 der 16. Legislaturperiode zur Kenntnis. Im Protokoll der Sondersitzung vom 10.05.2007 werden unter TOP 2 Verschiedenes bei Nummer 2 die Worte „Frau Wangenheim“ durch „Frau Schmidtke“ ersetzt.

TOP 3 Konstituierung der staatlichen Deputation für Bildung
a) Wahl der Deputationssprecher/innen
b) Bildung von Ausschüssen
c) Regularien
d) Einsetzung einer Feriendeputation

a) Wahl der Deputationssprecher/innen

Beschluss:

Die Deputation für Bildung wählt Frau Stahmann als Sprecherin und Herrn Güngör als stellvertretenden Sprecher.

b) Bildung von Ausschüssen

Beschluss:

Es werden die Ausschüsse „Sonderpädagogische Förderung“ und „Berufliche Bildung“ eingerichtet. Die Benennung der Mitglieder soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

In der nächsten Sitzung soll beraten werden, ob ein Unterausschuss für Schulentwicklungsplanung in der nächsten Sitzung eingerichtet und besetzt wird.

c) Regularien

♦ ***Teilnahme von Gästen / Sachverständigen***
Beschluss:

Die Deputation für Bildung beschließt, als Sachverständige mit Rederecht den Zentralelternbeirat Bremen und Bremerhaven, die Schülervertretung Bremen und Bremerhaven, den Personalrat-Schulen Bremen und Bremerhaven, den Landesausschuss für Berufsbildung und die Frauenbeauftragte-Schulen Bremen und Bremerhaven zuzulassen.

Die Frage, ob der Verband der Schulen in Freier Trägerschaft den Sachverständigen-Status mit Rederecht erhält, wird im Umlaufverfahren durch die Feriendeputation geklärt.

♦ ***Termine:***
Beschluss:

Die Deputation für Bildung beschließt die in der Anlage beigefügten Sitzungstermine für das Jahr 2007. Die Termine für das Jahr 2008 werden im Umlaufverfahren mit der Feriendeputation abgestimmt.
(Anmerkung: Im Nachgang zur Deputationssitzung ist der Sitzungstermin für die Septembersitzung durch die Feriendeputation einvernehmlich auf den 12. September 2007 um 10:15 Uhr verlegt worden)

♦ ***Rederecht:***
Beschluss:

Die Deputation für Bildung beschließt ein Rederecht der städtischen Deputierten in der staatlichen Deputation für Bildung.

♦ ***Protokollführung:***
Beschluss:

Die Deputation für Bildung beschließt die Protokollführung der Sitzungen in Form eines Beschlussprotokolls durch Frau Warneke, Mitarbeiterin der Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

- ***TOP Verschiedenes***
  Beschluss:

  Die Deputation für Bildung beschließt, dass der TOP Verschiedenes versuchsweise am Ende der Sitzung vorgesehen wird.

d) Einsetzung einer Feriendeputation

Beschluss:

Die Deputation für Bildung setzt eine Feriendeputation ein, der die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen angehören.

TOP 4 Zulassung zum Vorbereitungsdienst Vorlage L 01/17

Herr Güngör fragt, ob es richtig sei, dass 1/3 der Referendarinnen und Referendare in Bremerhaven ihre Stelle nicht annähmen und damit nicht alle Ausbildungskapazitäten ausgeschöpft würden. Er erkundigt sich nach Anreizen, für den Fall, dass dieses so sei.
Herr Dr. Schilling bestätigt die Frage und erklärt, dass Anreize beispielsweise in Form von Fahrkostenerstattungen zum LIS Bremen gewährt würden.
Frau Senatorin Jürgens-Pieper begrüßt die Schaffung von Anreizen, um die Attraktivität zu erhöhen, Akzeptanzprobleme abzubauen und Halteeffekte in Bremerhaven zu erzielen.

In Anlage 1 der Vorlage wird in §4 die Worte „1. September“ in „1. August“ geändert.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt Anlage 2 und 3 zur Kenntnis und stimmt Anlage 1 zu.

TOP 5 Beratungsschwerpunkte der 318. Plenarsitzung der Ständigen Konferenz der Kultusminister und -senatoren der Länder in der Bundesrepublik Deutschland am 14./15. Juni 2007 in Berlin Vorlage L 02/17

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt Kenntnis.

TOP 6 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ferien für die Schulen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven Vorlage L 03/17

Beschluss:

Die Deputation für Bildung stimmt der Änderung der Verordnung zu.

TOP 7 Verschiedenes

1. Herr Rohmeyer bittet um Klärung der Frage, wie der Berufsfachschule für Kosmetik staatliche Unterstützung gewährt werden kann. Frau von Ilsemann weist darauf hin, dass die staatliche Anerkennung der Privatschule für ein Jahr als Übergangslösung im Interesse der aufgenommenen Schülerinnen geplant sei. Die Schule sei aufgefordert worden, einen Wirtschaftsplan vor zu legen, der beweisen soll, dass die Schule auf wirtschaftlich soliden Füßen steht. Wenn dies der Fall und eine neue Schulleitung eingesetzt ist, wird es zur dauerhaften Anerkennung kommen. Die Deputation für Bildung wird über die Entwicklung unterrichtet.

2. Frau Stahmann bittet um eine Unterrichtung der Deputation zum Stand der Haushaltsaufstellung. Frau Senatorin Jürgens Pieper sagt einen Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug 2007 und zur Haushaltsaufstellung 2008/09 in der Septembersitzung zu.

3. Frau Stahmann erkundigt sich nach dem Sachstand der Prüfungssituation von Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten. Frau von Ilsemann erklärt, dass durch ein unbürokratisches Verfahren eine rechtzeitige Meldung zur Prüfung ermöglicht wird und nach Eingang von weiteren Vorschlägen aus der Universität zur Lizenzerteilung den betroffenen Lehramtsstudierenden genug Prüferinnen und Prüfer für eine Nachbenennung zur Verfügung stehen werden.

4. Frau Cordsmeier (ZEB Bremerhaven), Frau Stahmann und Herr Rohmeyer fragen nach der Notengebung in den Abschlussarbeiten und den Auswirkungen auf die Ergebnisse der Abschlussprüfungen und des Zentralabiturs. Herr Feuser erklärt, dass die Ergebnisse sich von anderen Jahren nicht wesentlich abheben und in der Hauptschule sich sogar verbessert haben. Frau Senatorin Jürgens-Pieper weist darauf hin, dass es in Bremen nicht so starke Ausreißer gegeben habe wie in Niedersachsen. Der Deputation für Bildung werde voraussichtlich in der Oktobersitzung ein Sachstandsbericht zu den Abschlussarbeiten und dem Zentralabitur vorgelegt. Insbesondere in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern müsse aber etwas in den Schulen getan werden. In diesem Zusammenhang weist sie auf die Mathematikolympiade und das Jahr der Mathematik im kommenden Jahr hin. Sie kündigt an, dass zur Oktobersitzung ein Bericht mit einem Aktionsplan zum Jahr der Mathematik vorgelegt werde.

Senatorin	Sprecherin	Protokollantin